

**Einladung zum 44. Treffen der  
„Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen“  
vom 3. bis 5. August 2018 im Nord-Saarland**



Hiermit laden wir herzlich zum diesjährigen Treffen der „Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen“ vom 3. bis 5. August 2018 im nördlichen Saarland ein.

Tagungsort wird die [Europäische Akademie Otzenhausen](#) (EAO) in Nonnweiler sein, die uns auch Unterkunft und Verpflegung bietet. Die EAO liegt unmittelbar an der Südwestgrenze des grenzüberschreitenden, rheinland-pfälzischen und saarländischen Nationalparks Hunsrück-Hochwald.

**Anreise:**

**PKW:** Nonnweiler ist über die A1 gut zu erreichen. [Wegbeschreibung](#).

**ÖPNV:** Mit der Bahn bis zum Zielbahnhof Türkismühle. Von dort ist die Akademie entweder mit der Buslinie [R200](#) (Haltestelle "Europäische Akademie") oder mit dem Taxi zu erreichen. Die Akademie ist ca. 10 km vom Bahnhof Türkismühle entfernt. Von Norden und Osten her kommend die Bahnverbindung über Mainz, von Süden und Westen über Saarbrücken nutzen. Aus Richtung Trier und Hermeskeil ist die Akademie mit der Buslinie [R200](#) umsteigefrei erreichbar.

**Flug:** Folgende Flughäfen befinden sich in „näherem“ Umkreis der Akademie: Flughafen Frankfurt/Hahn (51 km), Flughafen Saarbrücken-Ensheim (63 km), Internationaler Flughafen Findel, Luxemburg (83 km), Aeroport Metz (136 km), City-Airport Mannheim (146 km), Internationaler Flughafen Frankfurt/Main (185 km). Weiterfahrt mit [Bahn](#) oder [Bus](#).

**Geplanter Ablauf und Exkursionsgebiete** (nähere Infos zu den Vorträgen und Exkursionsgebieten nach Eingang der Anmeldungen):

- Freitag, 3. August 2018:

14:00 bis 17:00 Uhr: Individuelle Anreise zur Tagungsstätte.

18:00 Uhr: Begrüßung, Organisatorisches, gemeinsames Abendessen.

- Samstag, 4. August 2018:

09:00 – 12:00 Uhr: Vortragsprogramm.

13:00 – 18:30 Uhr: Exkursion.

- Sonntag, 8. August 2018:

09:00 – 13:00: Exkursion.

NSG Oberthaler Bruch und FFH Pfaffen- und Ellernbruch bei Otzenhausen: Niedermoorlandschaft mit Borstgrasrasen, Braunseggensümpfen und Spitzblütenbinsenwiese. Floristisch hervorzuheben sind z.B. Sonnentau, zweiblättrige Waldhyazinthe und ein Massenvorkommen von Arnika. Heteropterologisch sind die Gebiete kaum untersucht, es sind aber spannende Arten zu erwarten.

NSG Hammelsberg, Perl und FFH Kalksteinbruch Sauzy bei Nennig. Hier sind z.B. *Copium clavicornis* und *Holcostethus sphacelatus* zu finden.

**Begleitprogramm:**

Uli wird ein Begleitprogramm am Samstag organisieren, wahrscheinlich nach Trier.

**Anmeldung:** Bitte meldet Eure Teilnahme am Treffen und Eure Vorträge unter Verwendung des Anmeldeformulars bis spätestens zum **30. April 2018** bei mir an.

Mit besten Grüßen

Helmut

Dr. Helmut G. Kallenborn, Universität des Saarlandes, Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät III, FR 8.3 Biowissenschaften: Zoologie und Physiologie, Postfach 151150, Campus, Geb. B2-1, D-66041 Saarbrücken. Tel. +681 302 3932, Fax: +681 302 6652, E-Mail:

[h.kallenborn@mx.uni-saarland.de](mailto:h.kallenborn@mx.uni-saarland.de)

Privat: Riottestraße 14, D-66123 Saarbrücken, Tel. +681 397399